

Personalien

Carolin Hegenbarth übernimmt IVD-Geschäftsführung 2019

Beim IVD steht ein Wechsel in der Geschäftsführung bevor. Neue Bundesgeschäftsführerin des Verbandes wird Carolin Hegenbarth (54). Die jetzige Geschäftsführerin des IVD Region Nord e.V. ist bereits seit 14 Jahren im IVD tätig. Zunächst war die studierte Kommunikations- und Betriebswirtin für die Pressearbeit zuständig, später leitete sie die Abteilung Kommunikation inklusive der Redaktion des AIZ-Immobilienmagazins.



Carolin Hegenbarth kehrt zurück nach Berlin.
Foto: IVW

Frau Hegenbarth übernimmt die Geschäftsführung des Verbandes mit 6.000 Mitgliedsunternehmen im Frühjahr 2019 und folgt auf Sun Jensch, die zum ZIA wechseln wird.

Zum Stellvertretenden Geschäftsführer des IVD wird Dr. Christian Osthus berufen, der als Leiter der Abteilung Recht dem IVD ebenfalls seit vielen Jahren angehört. Zudem übernimmt Dr. Osthus die Geschäftsführung der Servicegesellschaft des Verbandes.

Carolin Hegenbarth folgte nach ihrer Arbeit beim IVD-Bundesverband 2015 dem Ruf des IVD Nord und übernahm dort die Geschäftsführung des Regionalverbandes, der rund 1.500 Mitglieder in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern vertritt. Unter dem Vorsitz von Axel-H. Wittlinger brachte Frau Hegenbarth den IVD Nord erfolgreich auf einen Modernisierungs- und Wachstumskurs.

„Wir freuen uns, die Schlüsselposition der Bundesgeschäftsführung mit Carolin Hegenbarth optimal aus den eigenen Reihen besetzen zu können“, erklärt IVD-Präsident Schick. „Unsere absolute Wunschkandidatin steht einerseits für hohe Kontinuität, andererseits hat sie immer wieder große Innovationskraft bewiesen.“

Hegenbarth ergänzt: „Nachdem ich den IVD auf vielen Ebenen und aus allen Perspektiven kennengelernt habe, freue ich mich sehr, zum Bundesverband zurückzukehren und die positive Entwicklung des Verbandes mit meinem programmatischen Ansatz voranzutreiben.“ In Zeiten tiefgreifender Umwälzungen, mit denen sich die Branche durch Politik und Digitalisierung konfrontiert sieht, gelte es, den Wirkungsgrad des Verbandes als spezialisierter Unternehmensberater für Makler, Verwalter und Sachverständige weiter zu stärken und den Wachstumskurs weiter fortzusetzen.

Der IVD-Präsident dankt Sun Jensch für die mehr als sechs Jahre geleisteten Dienste für den Verband und wünscht ihr für die neue berufliche Herausforderung alles Gute und viel Erfolg. Jensch habe maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung und dem stetigen Wachstum des Immobilienverbandes mitgewirkt. Unter ihrer Führung habe sich der Verband u.a. auf allen politischen Ebenen stärker vernetzt. Mit dem Digital Kompass habe sie ein wichtiges Instrument für die Digitalisierung der Mitgliedsunternehmen entwickelt und der Deutsche Immobilientag habe sich unter Jensch zum größten Branchenevent des Jahres gemauert.

Heiko Senebald